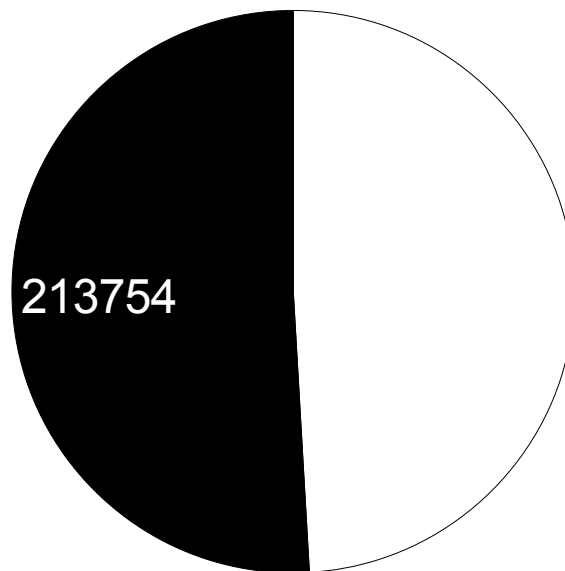


Kuppenheim4Future

Wir veröffentlichen hier einmal im Monat das Restbudget an Treibhausgasen, das Kuppenheim noch insgesamt zur Verfügung steht, wenn wir die 1,5-Grad-Grenze von Paris noch einhalten wollen – so wie es der Gemeinderat beschlossen hat.

Ab Juli 2023 stehen uns noch 213.754 Tonnen zur Verfügung. Wenn wir in Kuppenheim jedes Jahr ungefähr 60.000 Tonnen ausstoßen, haben wir im Jahr 2027 bereits unser gesamtes Restbudget verbraucht.

CO2 Restbudget in Tonnen für Kuppenheim



- Verbrauch seit 1.1.20
- Restbudget

Unser Monatsthema Juli 2023: Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor in Kuppenheim

"Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle mit dem Fuß auf dem Gaspedal" sagte der UN-Generalsekretär Guterres anlässlich der letzten COP-Klimakonferenz 2022.

Für Kuppenheim bedeutet dies: Wir haben nächsten Monat bereits die Hälfte unseres noch verbleibenden gesamten Restbudgets an Treibhausgasen verbraucht. Spätestens seit der Veröffentlichung der Emissionsdaten im Gemeinderat im letztem Jahr wissen alle Verantwortlichen, wie viel CO₂ wir jedes Jahr auf unserer Gemarkung produzieren. Aber wir warten bis heute auf ein Konzept des Gemeinderats, mit welchen Maßnahmen wir den Fuß vom Gaspedal bekommen können.

Konkretes Beispiel Verkehrssektor: Laut altem Regio-ENERGIE-Klimaschutzkonzept produzierten wir pro Jahr im Schnitt 20.000 Tonnen CO₂ im Verkehrsbereich. Um eine rasche CO₂-Reduktion im Verkehrsbereich zu erzielen, setzen andere Kommunen umfangreiche Konzepte für autoarme Innenstädte durch Parkraumreduktion- und Umwidmung, verbesserte

Fahrradabstellmöglichkeiten, Carsharing, Bikesharing oder Zuschüsse für Lastenräder bereits um.

Wir rufen unseren Gemeinderat erneut dringlich auf, rasch ein Klimaschutzkonzept erstellen zu lassen, welches auch für Kuppenheim diese kostenintensiven aber effektiven Maßnahmen im Verkehrssektor strategisch planen lässt. Zudem müssen die bisherigen umgesetzten Maßnahmen in diesem Bereich auf ihre wirkliche CO₂-Einsparung hin kurzfristig überprüft werden.

LKW-Durchfahrtsverbote oder die Versiegelung immer weiterer Flächen durch neue Strassen führen zu einer reinen Verlagerung des Verkehrs ohne Reduktion der Treibhausgase - sie müssten dann in der Gesamtbilanz durch Einsparungen an anderer Stelle aufwendig kompensiert werden.

Unser nächster Termin:

Wir laden alle Kuppenheimer zum globalen Klimastreik am 15.9.2023 um 15 Uhr auf den Friedensplatz ein.

Weitere Informationen finden sich wie immer unter www.kuppenheim4future.de